Ortsverband Hirschau

Artikel vom 16.12.2018

CSU Hirschau

Jahresabschluss 2018

Hirschau befindet sich auf einem guten Weg! Ob Bürgermeister Hermann Falk, Fraktionssprecher Dr. Hans-Jürgen Schönberger oder Ortsvorsitzende Brigit Birner – ihre Lagebeurteilung fiel einmütig aus beim CSU-Jahresabschluss im Schlosskeller.

Wie gewohnt hatten die Ortsverbände Hirschau, Ehenfeld und Massenricht sowie die Frauen Union und Junge Union gemeinsam zu der Feier eingeladen. Neben Kurzberichten der lokalen Mandatsträger und einem Grußwort des Kreisvorsitzenden MdL Dr. Harald Schwartz gehörte die Ehrung langjähriger Mitglieder zum Programm der Veranstaltung, die vom Jugendchor „Herzwärts" unter Leitung von Gertrud Siegert anspruchsvoll umrahmt wurde. Die Gestaltung des besinnlichen Teils der Feier übernahm der neue evangelische Pfarrer Stefan R. Fischer.

Stichwortartig listete Birgit Birner die CSU-Vorhaben auf, die in Hirschau 2018 geschafft bzw. angegangen wurden. Der von der Innenstadt fußläufig leicht erreichbare EDEKA-Markt sei fertig, ebenso die Solitäre Tagespflege und der zweite Bauabschnitt des Betreuten Wohnens, beides ermöglicht durch die Spenden der Klaus-und-Gertrud-Conrad-Stiftung. Die Generalsanierung der Schule sei beschlossene Sache. Bei der Ausweisung weiterer Parkplätze in der Innenstadt sei man am Veto der politischen Mitbewerber gescheitert und in Sachen Josefshaus komme man nur schleppend voran.

Fraktions-Chef Dr. Schönberger bekannte, dass es auf jeder politischen Ebene ein Für und Wider gebe und es in den wenigsten Fällen Patentrezepte zum Lösen von Problemen gebe. Daher sei es notwendig, Kompromisse zu schließen und im Konsens mit anderen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Darum habe sich die CSU-Fraktion bemüht. Großer Zeitaufwand, intensive Beratungen, Beharrlichkeit und Geduld seien gefordert gewesen, um bei vielen Projekten den Durchbruch zu schaffen und sie umzusetzen. Die Realisierung so mancher Vorhaben lasse wegen der vollen Auftragsbüchern von Architekten und Baufirmen auf sich warten. Bürgermeister Falk habe es sehr gut verstanden, für alle konsensfähige Lösungen zu finden und in strittigen Fragen ausgleichend zu wirken. Die Stadt sei auf einem guten Weg, den man zusammen mit dem Bürgermeister engagiert mitgestalten wolle.

Angesichts vieler abgeschlossener Projekte und anstehender Investitionen beurteilte auch Falk die Situation der Stadt positiv. Generell sollte man sich in Deutschland angesichts der Armut und Katastrophen in weiten Teilen der Welt bewusster werden, dass hierzulande allzu oft auf hohem Niveau gejammert wird.

MdL Dr. Schwartz nutzte sein Grußwort zum Dank für die im Wahlkampf gewährte Unterstützung. Das Wahlergebnis habe die Bildung einer Regierungskoalition nötig gemacht. Die Grünen seien als Partner ausgeschieden, da es mit ihnen in vielen Grundsatzpunkten große inhaltliche Differenzen gegeben habe.

Gemeinsam nahmen der Kreisvorsitzende, Bürgermeister Falk, Ortsvorsitzende Birner und Stadtratsfraktions-Chef Dr. Schönberger die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Zur Ehrung standen an: Betty Bösl (55 Jahre), Maria-Hedwig Dobmeyer, Annemarie Reil und Heidi Flierl (alle 45 Jahre), Hans Drexler, Martin Meier und Rosi Scchönberger (alle 35 Jahre), Wolfgang Rösch, Thomas Bösl, Andreas Schertl und Richard Birner (alle 25 Jahre) und Reinhold Birner (10 Jahre).

Bei der Terminvorschau überraschte Birgit Birner mit der Mitteilung, dass sie aus beruflichen Gründen ihre Ämter als CSU-Orts- und FU-Kreisvorsitzende zum 31. Dezember 2018 abgibt. Die Vorstandsneuwahlen des Ortsverbandes finden am 25. Januar 2019 statt. Im Vorstand und mit Unterstützung von Bürgermeister Falk sei es gelungen, die Weichen dafür richtig zu stellen.